

ABZ

Inhalt

- S. 02 **Neues aus der mobilen Ecke**
- S. 03 **TANNER auf der tekam-Jahrestagung 2012**
- S. 04 **TROX GmbH geht neue Wege in der Katalogproduktion**
- S. 06 **Einblicke in »Technische Dokumentation«**
- S. 07 **Aus dem TANNER-Newsroom**
- S. 08 **TANNER AG ist Deutschlands Mitarbeiterchampion**



Editorial

Sie dreht sich – die Welt der technischen Kommunikation. Mal langsamer, mal schneller. Im Moment sind es unter anderem einmal mehr Norm-Anforderungen, die sie antreibt. So ist Anfang August die IEC 82079-1 erschienen. Diese neue Norm ist international grundlegend für die Erstellung von Anleitungen. Sie regelt sowohl deren Inhalt als auch ihre Gestaltung.

Die IEC 82079-1 ist zunächst als Dokument in den Sprachen Englisch und Französisch verfügbar. Ende 2012 ist mit der deutschen Fassung zu rechnen. Die unterschiedlichen Sichten auf die Auswirkungen dieser Normänderung werden auf der diesjährigen tekom-Jahrestagung in Wiesbaden ausgiebig diskutiert. Alles Relevante können Sie aber auch in der nächsten ABZ-Ausgabe nachlesen.

Apropos »tekom-Jahrestagung«: In dieser ABZ-Ausgabe verraten wir Ihnen, was Sie dort in diesem Jahr auf dem Messestand der TANNER AG erwartet. Außerdem lesen Sie auf den kommenden Seiten, wie die TROX AG ihren Katalogerstellungsprozess erfolgreich umgestellt hat. Und wir geben Ihnen Einblicke in das Buch »Technische Dokumentation« unseres Kollegen Andreas Schlenkhoff.

Ich wünsche Ihnen eine informative Lektüre.

Ihr Georg-Friedrich Blocher



Neues aus der mobilen Ecke

Auf die vielfältigen Möglichkeiten der mobilen Internetnutzung setzen vermehrt auch (B2B-) Unternehmen. Der Reisemobilhersteller Dethleffs sowie die Hoffmann Group, ein weltweit operierendes Handelsunternehmen für Qualitätswerkzeuge, nutzen seit diesem Jahr mobile Anwendungen als Kommunikationskanal zu ihren Kunden. Auf dieser Seite stellen wir die Apps der beiden Unternehmen vor. Beide Projekte hat die TANNER AG realisiert.

App in den Urlaub mit der Dethleffs GmbH & Co. KG

Bereits im April 2012 hat Dethleffs (nicht nur) für Camper eine kostenlose iPhone-App mit wertvollen Reisetipps zu verschiedenen Ländern Europas veröffentlicht. Hilfestellung bietet die App beispielsweise bei der Frage nach Verkehrsvorschriften aller Länder, die auf der Fahrt in den Urlaub durchquert werden. Hier erfährt man alles zu Geschwindigkeitsbeschränkungen, Straßenbenutzungsgebühren und sonstigen Verkehrsbestimmungen, wie zum Beispiel Vorschriften im Zusammenhang mit dem Fahren mit Abblendlicht. Auch allgemeine Regelungen und Vorschriften bezüglich der Fahrzeugabmessungen, des Übernachtens im Fahrzeug und der Gasversorgung für die Caravaning-Reisenden sind hier zu finden. Umsetzung finden in diesem Projekt auch einige Vorschläge von Studierenden-Teams, die am 4. TANNER-Hochschulwettbewerb teilgenommen haben. Denn sie hatten 2010 die Aufgabe, eine Online-Darstellung von internationalen Reisetipps für Dethleffs zu entwickeln.

Hoffmann Group macht Katalog mobil

Seit dem 01. August 2012 ist der neue Produktkatalog der Hoffmann Group erhältlich, der in seiner 43. Ausgabe mehr als 5.900 neue Positionen listet. Insgesamt bietet das Unternehmen inklusive der eigenen Premium-Marke GARANT mehr als 55.000 Qualitätswerkzeuge weltweit führender Hersteller. Erstmals wurde der Katalog um QR-Codes ergänzt, die über die eigens entwickelte »Hoffmann-App« nahtlosen Zugriff auf das Schnittdaten-Berechnungstool GARANT ToolScout und den eShop der Hoffmann Group ermöglichen. Katalog und App wollen in ihrer Vernetzung keinen Spieltrieb befriedigen, sondern zahlen konsequent auf geschäftsrelevante Anforderungen von Hoffmann-Kunden ein.

»Diese medienübergreifenden Kundenangebote sind für die beiden Unternehmen wie für uns als Umsetzungspartner gleichermaßen zukunftsweisend«, bewertet Georg-Friedrich Blocher von der TANNER AG die Launches.

Die Dethleffs-App ist bislang ausschließlich als iPhone-App im App Store von Apple verfügbar, die App der Hoffmann Group gibt es für iPhone und Android.



TANNER auf der tekomp-Jahrestagung 2012

Startschuss des 7. TANNER-Hochschulwettbewerbs: Krones AG ist Industriepartner

Die tekomp-Jahrestagung, das zentrale Branchen-Event im Bereich der Technischen Kommunikation, findet 2012 vom 23. bis 25. Oktober in den Rhein-Main-Hallen in Wiesbaden statt. Teilnehmerinnen und Teilnehmer können in diesem Jahr zwei Fachvorträge unter Beteiligung von TANNER-Mitarbeitern besuchen.

Ralph Muhsau: »APPetithappen aus der Praxis: Physical World Connection und Content-Aufbereitung für mobile Doku«

Dienstag, 23. Oktober, 16:15 Uhr, Raum 6.2

► In Zeiten nahezu uneingeschränkter Mobilität geht es längst nicht mehr vorrangig darum, ob man irgendwohin gelangen kann, sondern darum, ob es sich lohnt, dort anzukommen. In der mobilen Dokumentation ist die Situation vergleichbar. Denn nicht hinter jedem QR-Code verbergen sich relevante Inhalte. Interessant sind die Fälle, in denen mobiler Content den Nutzern in einer konkreten Situation wirklich hilft. Der Vortrag stellt anhand realisierter Projekte solche Fälle vor. Er zeigt Umsetzungsmöglichkeiten für das Prinzip der Physical World Connection und beschreibt, wie Informationen für mobile Geräte aufbereitet werden.

Kurz-Sessions am Stand:

Ralph Muhsau stellt seinen Vortrag in gekürzter Fassung auch auf dem TANNER-Messestand vor.

Termine: Mittwoch, 24. Oktober, 11:15 und 16:00 Uhr

Donnerstag, 25. Oktober, 11:15 Uhr

Ralph Muhsau im Interview zum Thema
»Mobile Dokumentation«



Alexander Witzigmann: »HTML5 – die neue Silver Bullet für die Verteilung technischer Information?«

Dienstag, 23. Oktober, 16:15 Uhr, Raum 11B

► Kennen Sie den Satz: »Naja, aber diesen Workaround können wir dann mit HTML5 beseitigen.«? Oder diesen: »PDF ist out, HTML5 ist in.«? Oder: »Nimm doch HTML5 und deine mobilen Endgeräte sind ohne Änderung mit deinem Online-Content belieferbar.«? Klingt vielversprechend, aber was genau ist eigentlich HTML5? In welchem Status befindet sich dieser Standard? Und welchen konkreten Mehrwert erschließt HTML 5 in welchen Anwendungsfällen? Wenn auch Sie sich diese Fragen stellen – dann ist dieser Vortrag ein guter Einstieg zur Klärung, ob und wie Sie sich mit dem Thema HTML 5 beschäftigen sollten.

Bereits Tradition: Startschuss zum TANNER-Hochschulwettbewerb

Die Krones AG ist unser Industriepartner beim 7. TANNER-Hochschulwettbewerb für Technische Dokumentation. So viel kann zur Aufgabenstellung bereits verraten werden: Die Studierenden-Teams erwartet in diesem Jahr eine Aufgabe aus dem Bereich der klassischen Redaktion. Informationen über den Aufgabensteller Krones sowie den Hochschulwettbewerb im Allgemeinen gibt es am TANNER-Messestand 129 in Halle 1. Schnellentschlossene Studierenden-Teams können sich direkt am Messestand für eine Teilnahme am Hochschulwettbewerb anmelden. Vorbei zu schauen und dabei zu sein lohnt sich, denn unter allen Anmeldungen, die am Stand abgegeben werden, werden iPod Shuffles verlost.

Zeitplan

Startschuss zum 7. TANNER-Hochschulwettbewerb:	23. bis 25. Oktober 2012 auf der tekomp-Jahrestagung
Anmeldeschluss:	31. Dezember 2012
Einsendeschluss für die Wettbewerbsbeiträge:	31. März 2013
Tagung der Jury und Ermittlung der Gewinner:	April 2013
Preisverleihung am Vorabend des DOKU-FORUM 2013:	07. Mai 2013

Über die Krones AG



Der Krones Konzern mit Hauptsitz in Neutraubling plant, entwickelt und fertigt Maschinen und komplette Anlagen für die Bereiche Prozess-, Abfüll- und Verpackungstechnik sowie Intralogistik. Informationstechnologie, Fabrikplanung und eine eigene Ventilproduktion ergänzen das Produktportfolio des Unternehmens. Täglich werden weltweit unzählige Millionen Flaschen, Dosen und Formbehälter mit Krones Anlagen »verarbeitet«; vor allem in Brauereien, der Softdrink-Branche sowie bei Wein-, Sekt- und Spirituosenherstellern, aber auch in der Nahrungs- und Genussmittelindustrie sowie in der chemischen, pharmazeutischen und kosmetischen Industrie. Krones hat sich seit seiner Gründung 1951 über den klassischen Maschinen- und Anlagenbau weit hinaus entwickelt. Das Unternehmen ist zum »Rund-um-Partner« für seine Kunden geworden. Maschinenbau, Anlagen-Know-how, Verfahrenstechnik, Mikrobiologie und Informationstechnik wurden dabei harmonisch miteinander verbunden und optimiert. Heute ist Krones das Synonym für »Systemtechnik« in den oben genannten Bereichen.



TROX GmbH geht neue Wege in der Katalog-Produktion

Die TROX GmbH ist Marktführer in der Entwicklung, Herstellung sowie Vermarktung von Komponenten und Systemen zur Belüftung und Klimatisierung von Räumen. Zum Produktportfolio des nordrhein-westfälischen Unternehmens gehören unter anderem Luftdurchlässe, Regelgeräte zur Luftverteilung, Brandschutzklappen sowie Klimazentralgeräte. Anfang 2011 wurde bei TROX entschieden, den Katalogherstellungsprozess komplett umzustellen. Oberstes Ziel dieser Umstellung war, intern Kompetenzen im Bereich Katalogerstellung aufzubauen, um die Kataloge künftig im Haus erstellen zu können. Die Hausaufgaben hatte TROX gemacht, denn das wichtigste Werkzeug für das Unterfangen – ein PIM-System für die Produktdaten des Unternehmens – war bereits angeschafft. Dieses galt es, mit sämtlichen Produktdaten zu füllen, von Texten über Fotografien und Maßzeichnungen bis zu den technischen Daten und Wertetabellen. Um das Projekt zu komplettieren, sollten die Kataloge eine neue Struktur, ein neues Design sowie frische Inhalte erhalten. Bei diesem Projekt darf die TANNER AG TROX unterstützen.

Entscheidung für hausinterne Katalog-Produktion

Bereits 2008 beauftragte TROX einen Dienstleister mit der Überarbeitung des Filterkatalogs. Den Verantwortlichen bei TROX wurde im Projektverlauf allerdings klar, dass in der Kommunikation – wie auch im Prozess selbst – die Transparenz

nicht zufriedenstellend war. Daraufhin wurde beim nordrhein-westfälischen Markenproduzenten beschlossen, zukünftig stärker auf eigene Kompetenzen zu setzen, beziehungsweise sich diese ins Haus zu holen.

»Wichtig war uns hierbei«, so Christine Roßkoth, Leiterin Corporate Marketing bei TROX, »dass wir im Haus einen funktionierenden Prozess etablieren, der auf zukünftige Katalog-Produktionen – auch im Hinblick auf eine zukünftige internationale Ausrichtung – übertragbar ist.«

Bei diesem Projekt sollten alle Kataloge komplett überarbeitet werden: »Klima 1«, »Klima 2« sowie der Filterkatalog. Doch um ein Katalog-Projekt dieses Umfangs – nach Überarbeitung umfassen die Kataloge über 2.500 Seiten – umzusetzen, fehlten bei TROX die notwendigen Kapazitäten und Kompetenzen. »Vor allem suchten wir jemanden für die Steuerung des Projekts, jemanden, der schon Erfahrung in der Umsetzung derartiger Katalog-Projekte vorweisen konnte«, so Roßkoth.

Zuverlässiger Dienstleister gefragt

»Wir wandten uns an TANNER«, so die Katalog-Verantwortliche weiter, »da uns neben der Transparenz von Leistung und Kosten vor allem die Zuverlässigkeit eines Dienstleisters sehr wichtig ist und wir zusätzlich bei Ressourcenengpässen die Möglichkeit brauchen, auf weitere Unterstützung zurückzugreifen.«

Rund 30 Personen sind in das Katalog-Projekt involviert. Drei TANNER-Mitarbeiter unterstützen das Team vor Ort in Neukirchen-Vluyn: zwei Technische Redakteure sowie ein Projektleiter, der vor allem für die Koordination des Katalog-Projekts zuständig ist. Er gewährleistet eine enge Abstimmung der Abteilungen, kontrolliert die Prozesseinhaltung und berät und unterstützt TROX in allen Themen rund um die Katalog-Produktion. Die Technischen Redakteure von TANNER unterstützen das Redaktionsteam von TROX vor Ort bei der Überarbeitung der Daten. Ein enormes Unterfangen, denn jede Grafik, jede Tabelle, jedes Diagramm und jeder Textbaustein, die für TROX-Produkte je erstellt wurden, werden von den Redakteuren überarbeitet oder neu erstellt. Für Spezialaufgaben und wenn die Arbeitslast zu groß wird, bekommen die Redakteure zusätzliche Unterstützung vom TANNER-Stammsitz in Lindau.

Aus 3 mach 7: Sortimentsbereiche als Vorbild für das Katalog-Programm

Die Kataloge von TROX bestanden bisher aus Register-Ordern, in denen Einzelschriftstücke abgelegt waren. Eine erste Anforderung bestand darin, die Einzelschriftstücke in sieben Teilkataloge zu fassen. Die Katalogtitel sind damit identisch mit den Bezeichnungen der einzelnen Sortimentsbereiche bei TROX.

Hohe Anforderungen an die Produktbeschreibung

Mit einer optimierten Benutzerführung will der Spezialist für Lüftungs- und Klimatechnik seinen Kunden die Navigation durch die Kataloge erleichtern. Durchaus eine anspruchsvolle Aufgabe: Zum einen waren die Kataloge von TROX bisher gespickt mit Diagrammen und Tabellen, damit die Kunden direkt im Katalog ihr Produkt konfigurieren konnten. Dazu kommt, dass die Produkte von TROX teilweise in sensiblen Bereichen Einsatz finden und sehr erklärungsbedürftig sind. Beschreibungen konnten häufig über 20 Seiten lang sein.

Zunächst wurde in Workshops mit TROX und TANNER Terminologie-Arbeit betrieben. Begrifflichkeiten wurden definiert, die nun in allen Katalogen standardisiert verwendet werden. Schließlich wurde ein Konzept auf den Weg gebracht, das definiert, wie Informationen produktgruppenübergreifend aufbereitet werden. In kleine Häppchen zerlegt, werden sie dann in einem standardisierten Informationsraster in immer der

gleichen Reihenfolge abgebildet. »Alle kommenden TROX-Kataloge sind gleich aufgebaut. Wenn man einen TROX-Katalog versteht, versteht man – trotz der Vielschichtigkeit – die Kataloge für andere Produktgruppen auch«, so Klaus Pochert, der das Projekt seitens TANNER leitet.

Verknüpfung von Print-Katalogen und Online-Produkt-konfigurator

Durch die Vernetzung mit dem »Easy Product Finder«, dem Auslegeprogramm von TROX, konnte die Informationstiefe der Kataloge reduziert werden. Pochert erklärt: »Der Katalog soll dem Kunden eine erste Übersicht geben. Die Vielfalt an Informationen – wie die unzähligen Diagramme – kann man gar nicht sinnvoll in einem Print-Katalog bereitstellen. Dazu kommt, dass vor allem junge Ingenieure mit den Diagrammen und Tabellen häufig nur noch wenig anfangen können, da sie gewohnt sind, mit spezieller Software zu arbeiten.« Die konkrete Planung der Kunden erfolgt zukünftig ausschließlich online, über den Easy Product Finder.

Internationalisierung im Blick

Bereits vor Erstellung der neuen Produktinformationstexte hatten die Verantwortlichen eine Internationalisierung im Blick. »Der Katalog soll zukünftig in 16 Sprachversionen erscheinen«, so Christine Roßkoth. »Wir haben die Inhalte qualitativ überarbeitet. Texte wurden gekürzt, generalisiert und standardisiert – so haben wir die Inhalte auf die Übersetzungen vorbereitet.« In der Datenbank von asim, die den Ausgangspunkt für die Katalog-Produktion bildet, wird künftig das gesamte Sortiment der TROX GROUP abgebildet. Alle 24 Tochtergesellschaften generieren dann aus dem gleichen Datenbestand die individuellen Kataloge für die von ihnen vertriebenen Produkte.

Digital- und Print-Kampagne begleitet »Roll-out«

Zwei der geforderten sieben Kataloge hat das Team bereits im Juli 2012 fertig gestellt. Der Rollout der beiden Kataloge, die mit einer Auflage von jeweils 15.000 Exemplaren erscheinen, ist bereits zwei Monate später, im September. Die weiteren Kataloge sollen 2013 folgen. Und das Team TROX/TANNER arbeitet mit Hochdruck und großem Elan daran, dieses Ziel zu erreichen.



Einblicke in »Technische Dokumentation«

Unter dem Titel »Technische Dokumentation« hat Andreas Schlenkhoff, langjähriger Mitarbeiter der TANNER AG, in diesem Frühjahr im Duden-Verlag ein viel beachtetes Überblickswerk zum Thema vorgelegt. Exklusiv für alle ABZ-Leser hat der Autor einige ausgewählte Leseproben zur Veröffentlichung freigegeben, die im Folgenden abgedruckt sind.

Auszug zum Thema »Redaktionsleitfaden« (S. 152)

Liegen [...] Regeln vor, können sich technische Redakteure beim Erstellen der Informationen ganz auf die Vermittlung der technischen Inhalte konzentrieren. Sie kämpfen nicht mehr um die Struktur, um Formulierungen und die Gestaltung, sondern sie bringen in einem effizienten Prozess lediglich Inhalte in die vorgegebene Form.

Verbindliche Regeln sind unverzichtbar, wenn mehrere Redakteure parallel an einem größeren Projekt arbeiten oder wenn Informationsfragmente erstellt, in einer Datenbank abgelegt und erst später in unterschiedlichen Kombinationen für verschiedene Produktvarianten zu größeren Informationsprodukten zusammengestellt werden. Denn dann stehen plötzlich Informationen, die 2004 erstellt wurden, neben denen von 2012.

Auszug zum Thema »Warnhinweis«

! HINWEIS

Die Informationen in diesem Abschnitt orientieren sich an den Vorgaben einer US-amerikanischen Norm zu dieser Thematik. Sollen Warnhinweise exakt entsprechend einer Norm erstellt werden, ist eine detaillierte Auseinandersetzung mit dem aktuellen Stand der Normforderungen und ihrer aktueller Auslegung unumgänglich.

Das Strukturelement Warnhinweis vermittelt Anwendern Informationen, die sie benötigen, um sich vor Gefahren zu schützen, die während der Handlungen auftreten können.

Ein vollständiges Strukturelement Warnhinweis

- ▶ macht Anwender durch geeignete Symbole und Hervorhebung auf die sicherheitsrelevante Information aufmerksam
- ▶ informiert Anwender darüber, wie schwer ein Schaden sein kann, der bei Nichtbeachten des Warnhinweises entsteht – Tod, Verletzung, Sachschaden
- ▶ informiert bei hohem Schadenspotenzial – Tod, schwere Verletzungen – darüber, wie wahrscheinlich das Eintreten eines Schadens ist, wenn der Warnhinweis nicht beachtet wird
- ▶ vermittelt Informationen über die Art/Quelle der Gefahr
- ▶ informiert über die potenziellen Folgen bei Nichtbeachten des Warnhinweises
- ▶ leitet Anwender zur Vermeidung des Schadens an.

Beispiel für Anleitungen in Warnhinweisen (S. 188)

Die Handlungsaufforderung wird formuliert wie die Handlungsaufforderungen in den Anleitungen. Bevorzugt wird im Zweifelsfall die Formulierung als Gebot, nicht als Verbot.

Besser nicht: Formulierung als Verbot	Besser: Formulierung als Gebot
▶ Nicht in die laufende Trommel greifen.	▶ Stillstand der Trommel abwarten.
▶ Bildschirm nicht mit aggressivem Reiniger reinigen.	▶ Bildschirm mit speziellen Pflegetüchern reinigen.

Die Handlungsaufforderungen in Warnhinweisen werden genauso gestaltet wie die Handlungsaufforderungen im Strukturelement Anleitung. So sind anleitende Informationen innerhalb der Dokumentation durchgängig einheitlich gestaltet.

Typische Formulierungen für Handlungsaufforderungen in Warnhinweisen:

- ▶ Gehäuse mindestens 2 Minuten abkühlen lassen.
- ▶ Auffanggefäß unter die Ölablassschraube stellen.
- ▶ Verlöschen der roten Warnlampe abwarten.

»Der Leser bekommt [...] einen guten Überblick zum Thema. Beginnend bei den Grundlagen über richtiges Deutsch hin zu funktional definierten Informationen. Könnte ein Klassiker werden.«

ROBIN FRANKE
Rezension auf www.tecom.ch

Auszug zum Thema »Stichwortverzeichnis« (S. 202)

Ob aus den einzelnen Einträgen im Stichwortverzeichnis tatsächlich ein sinnvolles Ganzes entsteht, kann man erst prüfen, wenn man die zusammengestellten Einträge sieht.

Folgende Punkte sind dabei zu beachten:

- ▶ einheitliche Groß- und Kleinschreibung der Stichworteinträge, eventuell nach Wortarten definiert (also Verben und Adjektive kleingeschrieben)
- ▶ Vermeidung von führenden oder zusätzlichen Leerzeichen
- ▶ einheitliche Verwendung von Plural- oder Singularformen
- ▶ einheitliche Terminologie, insbesondere auch bei Bindestrichschreibweisen (jede Abweichung sorgt für einen zusätzlichen Eintrag im Stichwortverzeichnis)
- ▶ einheitliches Prinzip für Einträge auf der ersten und zweiten Ebene im Stichwortverzeichnis (welche Ausdrücke werden auf welchen Ebenen vermittelt?)
- ▶ keine Mehrfacheinträge für aufeinanderfolgende Seiten, also beispielsweise nicht: »Getriebe 3-5, 3-6, 3-7, 3-8«.

»Andreas Schlenkhoff hat ein gut lesbares Buch mit hohem Nutzwert geschrieben. [...] Das Buch profitiert von der fast zwanzigjährigen Erfahrung des Autors in der technischen Dokumentation.«

DR. BRITTA GÖRS
Rezension auf www.brittagoers.de

Der Duden-Ratgeber »Technische Dokumentation« ist für 19,99 Euro im Buchhandel erhältlich und kann unter anderem im Online-Shop des Duden-Verlags unter www.duden.de/shop bestellt werden.

Über den Autor

Andreas Schlenkhoff ist ABZ-Lesern kein Unbekannter. Seit 1994 nimmt er bei TANNER unterschiedlichste Aufgaben wahr. In dieser Zeit war er unter anderem für die Qualitätssicherung verantwortlich, entwickelte das QM-System des Unternehmens und leitete mehrere Jahre den Bereich »Technische Dokumentation«. Mehr Praxisbezug geht kaum.



Aus dem TANNER-Newsroom

Bilder vom TANNER-Sommerfest auf flickr

Über 160 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen TANNER-Niederlassungen feierten am 22. Juni 2012 ein gemeinsames Sommerfest. Dabei standen die Feierlichkeiten in diesem Jahr ganz im Zeichen der Fußball-Europameisterschaft. Einige Impressionen von unserem Sommerfest haben wir auf flickr aufbereitet – viel Spaß beim Anschauen.

www.flickr.com/tanner_ag

Über die Zusammenarbeit von Dethleffs und TANNER auf YouTube

»Ein Freund der Familie« – unter diesem Slogan kennen nicht nur eingefleischte Camper die Dethleffs GmbH & Co. KG, den traditionsreichsten Hersteller von Reisemobilen und Caravans. Ein Freund dieser Familie ist auch die TANNER AG. Denn seit zwei Jahren darf ein Redaktionsteam des Dienstleisters die Betriebsanleitungen aller Fahrzeuge für Dethleffs erstellen. Auf YouTube gibt es ein kurzes Video mit Simone Kuppel aus der Abteilung »Kundendienst«, die die Ausgangssituation bei Dethleffs erklärt sowie Projektmanager Johannes Linder, der Beispiele für das Vorgehen von TANNER nennt.

www.youtube.com/tannerdoku



TANNER AG ist Deutschlands Mitarbeiterchampion

Die TANNER AG ist Deutschlands Mitarbeiterchampion 2012 in der Kategorie »Mittelständische Unternehmen«. Dies hat die Deutsche Gesellschaft für Qualität (DGQ) im Mai 2012 im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung im Kurfürstlichen Schloss zu Mainz bekannt gegeben. Der Rundum-Arbeitgeber-Check ermittelt und honoriert hervorragende Mitarbeiterorientierung. Kleine, mittelständische und große Unternehmen werden dabei in separaten Kategorien bewertet. Initiatoren des erstmalig veranstalteten Wettbewerbs sind das forum! Marktforschung, die DGQ und Baumgartner & Co. Business Consultants.

»Spürbare Nähe zwischen Management und Belegschaft«

»Die spürbare Nähe zwischen Management und Belegschaft führt zu einer vorgelebten Vertrauenskultur und einem entsprechend großen Verantwortungsspielraum der Mitarbeiter. Durch attraktive und individuelle Sozialleistungen wurde schon manches neue Teammitglied gewonnen«, begründen die Initiatoren die Auszeichnung für TANNER. Professionelle HR-Prozesse rundeten diesen überdurchschnittlichen Eindruck ab.

»Ein tolles Team, begeisterte Kunden und das Engagement Aller sind für uns als Dienstleistungsunternehmen der Schlüssel zum Erfolg. Unser Familienunternehmen setzt auf die durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geprägte Vertrauenskultur und konnte dafür in der Vergangenheit schon diverse Auszeichnungen entgegen nehmen. Die Auszeichnung beruht auf den Beurteilungen unserer Mitarbeiter. Und wie der Name des Wettbewerbs schon sagt, sind sie die wahren Champions, denen ich auf diesem Weg herzlich gratulieren möchte. Für uns ist das Ansporn, den eingeschlagenen Weg der konsequenten Mitarbeiterorientierung weiter zu gehen.«

STEFAN KÜGEL, Vorstandsvorsitzender der TANNER AG



IMRESSUM

Herausgeber
TANNER AG
Kemptener Straße 99
D-88131 Lindau (B)
T +49 8382 272-0
F +49 8382 272-900
E info@tanner.de
http://www.tanner.de

Verantwortlich: Dr. Sven Bergert

Redaktion und Mitarbeit bei dieser Ausgabe:
Georg-Friedrich Blocher, Silke Ebert,
Jana Englisch, Klaus Pochert, Lena Sattler,
Andreas Schlenkhoff

Druck: Druckerei Kling

Bildnachweis: Titel und Seite 04: TROX GmbH

TANNER

Adressen

TANNER AG

Kemptener Straße 99, D-88131 Lindau (B)
Tel. +49 8382 272-119
Fax +49 8382 272-900
E-Mail: info@tanner.de

Niederlassung Berlin

Geneststraße 5, Eingang Hof G, D-10829 Berlin
Tel. +49 30 920378-90
Fax +49 30 920378-88
E-Mail: info@tanner.de

Niederlassung Erlangen

Wetterkreuz 27, D-91058 Erlangen
Tel. +49 9131 970028-15
Fax +49 9131 970028-88
E-Mail: erlangen@tanner.de

Niederlassung Frankfurt-Eschborn

Mergenthalerallee 77, D-65760 Eschborn
Tel. +49 6196 77933-95
Fax +49 6196 77933-98
E-Mail: frankfurt@tanner.de

Niederlassung Hamburg

Pappelallee 28, D-22089 Hamburg
Tel. +49 40 2530453-71
Fax +49 40 2530453-88
E-Mail: hamburg@tanner.de

Niederlassung München

Freisinger Landstraße 74, D-80939 München
Tel. +49 89 321957-37
Fax +49 89 321957-34
E-Mail: muenchen@tanner.de

Niederlassung Paderborn

Balduinstraße 1, D-33102 Paderborn
Tel. +49 5251 879718-12
Fax +49 5251 879718-88
E-Mail: paderborn@tanner.de

Niederlassung Reutlingen

Gerhard-Kindler-Straße 6, D-72770 Reutlingen
Tel. +49 7121 144934-0
Fax +49 7121 144934-20
E-Mail: reutlingen@tanner.de

TANNER s.r.l.

Salita Santa Caterina 10/10, 16123 Genova (GE), Italy
Tel. +39 031 4052500
Fax +39 010 8183158
E-Mail: info@tanner.it

TANNER Vietnam Ltd.

House 43D/8 Ho Van Hue St. Ward 9, Phu
Nhuan District, VN-70999 Ho Chi Minh City
Tel. +84 8 9973-452
Fax +84 8 9973-465
E-Mail: vietnam@tanner.de

Tanner Translations GmbH+Co

Markenstr. 7, D-40227 Düsseldorf
Tel. +49 211 179665-0
Fax +49 211 179665-29
E-Mail: info@tanner-translations.de

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung erlaubt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die TANNER AG keine Haftung.

Das ABZ erscheint sechs- bis achtmal jährlich und wird kostenlos an Interessenten verteilt. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.